



LIEVA

PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

**LESEN SIE ALLE ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN IN
DIESEM HANDBUCH, BEVOR SIE DAS LUFTGEWEHR BENUTZEN.**

INHALT**SEITE**

1.	Garantie	3
2.	Warnhinweise	
3.	Sicherheitshinweise	4
4.	Allgemeine Anweisungen & Betriebssicherheit	5
	Manuelle Sicherung	
5.	Betriebsanweisungen	6
5.1	Lufttank befüllen	
	Überfüllung	
5.2	Luftgewehr laden	7
	Magazin Laden	
	Magazin einsetzen und schießen	8
5.3	Entladen und entspannen	9
	Magazin entladen und entnehmen	
	Entspannen	
5.4	Munitionsverstopfung	10
5.5	Einstellung des Abzugs	
5.6	Schafteinstellung	
6.	Wartung	11
	Austausch der O-Ringe	
	Schmiermittel	
6.1	Lagerung	
	Ersatzteile & Teilenummern	12

1. GARANTIE

Sollte das Luftgewehr innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweisen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Manipulationen am Luftgewehr entstehen.

Dieses Luftgewehr darf nur von einem vom Hersteller autorisierten Reparaturbetrieb zerlegt werden.

2. WARNHINWEISE

ACHTUNG! KEIN SPIELZEUG. DIESES LUFTGEWEHR IST NUR FÜR ERWACHSENE GEEIGNET. MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGER GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. KANN BIS ZU 732 METER (800 YARDS) GEFÄHRlich SEIN.

WARNUNG! ZEIGEN SIE DIE WAFFE NIEMALS IN DER ÖFFENTLICHKEIT.

VERÄNDERN SIE NICHT DIE KENNZEICHNUNG UND DIE MARKIERUNGEN, DAMIT ES MEHR WIE EINE FEUERWAFFE AUSSIEHT. DIE POLIZEI UND ANDERE PERSONEN KÖNNTEN ES FÜR EINE FEUERWAFFE HALTEN.

SIE UND ANDERE PERSONEN IN IHRER NÄHE SOLLTEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE TRAGEN, UM IHRE AUGEN ZU SCHÜTZEN.

KÄUFER UND BENUTZER MÜSSEN DIE GESETZE ÜBER DIE VERWENDUNG UND DEN BESITZ DIESES LUFTGEWEHRS BEFOLGEN.

WARNUNG! VERSUCHEN SIE NIEMALS, DIESES LUFTGEWEHR ZU ZERLEGEN, WÄHREND ES GELADEN IST!

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN KANN ZU VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN DES LUFTGEWEHRS FÜHREN!

3. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Luftgewehr niemals, wenn Sie alkoholisiert sind oder unter dem Einfluss von Drogen stehen.
- Auch wenn auf dem Manometer kein Druck angezeigt wird, darf der Druckschlauch niemals demontiert werden!
- Schießen Sie niemals mit dem Luftgewehr, wenn es leer ist oder wenn die Kartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Luftgewehr niemals auf eine andere Person und erlauben Sie auch niemandem, ein Luftgewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Luftgewehr so, als ob es geladen wäre, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Luftgewehr immer so, dass Sie die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich vor dem Abschuss Ihres Luftgewehrs stets, dass Sie Ihr Ziel und das dahinter liegende Gebiet genau kennen.
- Lassen Sie ein geladenes Luftgewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die dazu neigen, Querschläger zu verursachen.
- Es wird empfohlen, beim Befüllen der Kartusche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie bei der Bedienung dieses Luftgewehrs stets vorsichtig.
- Reinigen Sie das Innere des Laufs nur mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie in Ihrem Luftgewehr nur synthetisches oder mineralisches Öl mit hoher Viskosität, um keine Fülleffekte bei Teilen mit geringerer Toleranz zu erzeugen.
- Erkundigen Sie sich nach die Gesetze an Ihrem Wohnort und befolgen Sie diese.
- Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit dieser Waffe!

REXIMEX PCP-Waffen sind speziell für die Verwendung von **DRY COMPRESSED AIR** (trockene Druckluft) konzipiert. **KEIN ANDERES GAS ODER GAS-KOMBINATION DARF VERWENDET WERDEN.**

Das Luftgewehr kann mit einer Druckluft Pumpe, oder einem geeigneten Kompressor gefüllt werden. Maximaler sicherer Arbeitsdruck (SWP): 250 BAR



ACHTUNG: EXPLOSIONSGEFAHR!

Der Luftbehälter stellt ein Explosionsrisiko dar, wenn er durch Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum erhitzt wird (Max. +40° / Min. -5°).

Andernfalls sollte das Luftgewehr in einer kühlen Umgebung abkühlen. Es wird empfohlen, es bei Flügen mit einem Druck von maximal 80 BAR zu transportieren.

4. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN & BETRIEBSSICHERHEIT

Das REXIMEX-Luftgewehr kann vor dem Gebrauch mit einem Zielfernrohr oder einer alternativen Optik ausgestattet werden.

Bevor Sie Ihr Luftgewehr benutzen, lesen Sie die grundlegenden Sicherheitsregeln und halten Sie sie ein.



5. BETRIEBSANWEISUNGEN

5.1 LUFTTANK BEFÜLLEN

ACHTUNG!

1. Bevor Sie den Luftzylinder füllen, vergewissern Sie sich, dass das Luftgewehr in der Position „S“ (GESICHERT) ist, sich keine Pellets in dem Luftgewehr und/oder im Lauf befinden und das Magazin nicht eingesetzt ist.

HINWEIS: Wenn der Druck des Luftzylinders bei „0“ bar ist, müssen Sie das Luftgewehr spannen. Damit eliminieren Sie die Kraft, die der Hebel auf das Auslöseventil ausübt. Andernfalls strömt die Luft durch das Auslöseventil aus dem Lauf und der Luftzylinder wird nicht unter Druck gesetzt.

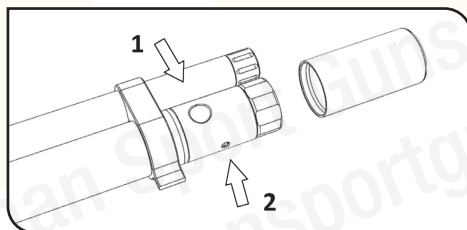
2. Ergreifen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, bevor Sie den Luftzylinder füllen. Beim Befüllen des Luftzylinders ist der Benutzer verpflichtet, Augen- und Gehörschutz zu tragen.

3. Beim Befüllen des Luftzylinders muss der Druck im Luftzylinder über den Luftdruckmesser der Handpumpe oder Tauchflasche überwacht werden. Schauen Sie nicht auf den Luftdruckmesser auf dem Luftzylinder, wenn Sie diesen befüllen. Orientieren Sie sich stattdessen an dem Druckmessgerät Ihrer Füllvorrichtung.

Die Einfüllöffnung befindet sich am Ende des Tanks, direkt hinter dem Manometer. Durch Drehen der Schutzkappe des Manometers wird die Einfüllöffnung zugänglich.

Reximex liefert eine Schnellkupplungsdüse für die Verwendung mit einem Füllschlauch mit.

HINWEIS! WENN SIE FLASCHEN ODER KOMPRESSOREN ZUM BEFÜLLEN DES TANKS VERWENDEN, MUSS DIES LANGSAM UND SCHRITTWEISE ERFOLGEN, UM PLÖTZLICHE BELASTUNGEN DER INNEN-KOMPONENTEN ZU VERMEIDEN.



ÜBERFÜLLUNG

Für den Fall einer Überfüllung befindet sich an Ihrem Luftgewehr eine Sicherheitsventilscheibe. Diese Unterlegscheibe reißt, wenn der Luftdruck in Ihrem Luftgewehr ein gefährliches Niveau erreicht, und verhindert so eine mögliche Überfüllung.

Für den Fall, dass die Unterlegscheibe des Sicherheitsventils reißt, ist eine Ersatzunterlegscheibe in der Verpackung enthalten, die ausgewechselt werden muss.

5.2 LUFTGEWEHR LADEN

ACHTUNG! Verwenden Sie Munition niemals mehrmals.

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, auch den Abschnitt zur Sicherheit, bevor Sie mit Ihrem Luftgewehr schießen.

ACHTUNG! Machen Sie sich mit dem Lademechanismus Ihres Luftgewehrs vertraut, um sie möglichst sicher zu benutzen! Die Pellets können entweder nacheinander mit einem einzelnen Shot Tray oder mehrere Pellets mit dem Trommelmagazin geladen werden. Wenn das Magazin richtig eingesetzt ist, wird durch jedes Schließen des Seitenhebels ein Pellet in die Kammer geführt.

Betätigen Sie den Spannhebel nicht, wenn das Magazin nicht geladen ist!

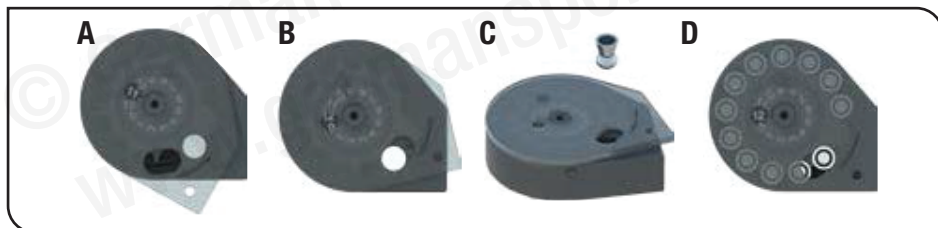
Spannen Sie das Luftgewehr nicht erneut, solange sich ein Pellet im Patronenlager befindet! Dadurch werden mehrere Pellets gleichzeitig geladen, was Ihr Luftgewehr beschädigen kann. Wenn Sie das Magazin herausnehmen, bleibt das Pellet im Patronenlager, es sei denn, das Luftgewehr wird abgefeuert.

MAGAZIN LADEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist. Wenn das Magazin am Luftgewehr angebracht ist, entfernen Sie es, um mit dem Laden oder Entladen zu beginnen.

- A** Schieben Sie die durchsichtige Abdeckung über den Fangpunkt und drehen Sie sie in Pfeilrichtung (im Uhrzeigersinn).
- B** Legen Sie einen Finger unter das Magazin, um das Loch zu abzudecken, und legen Sie das erste Pellet mit der Nase voran in das Magazin. Wenn das Pellet doch herausragt, drücken Sie es einfach nach innen.
- C** Drehen Sie die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn und legen Sie die restlichen Pellets in das Magazin. Anschließend drehen Sie die Abdeckung bis zum Anschlag.
- D** Das Magazin ist nun einsatzbereit.

EMPFEHLUNG: Keine Spitzkopf Diabolos auf Grund der Länge verwenden.

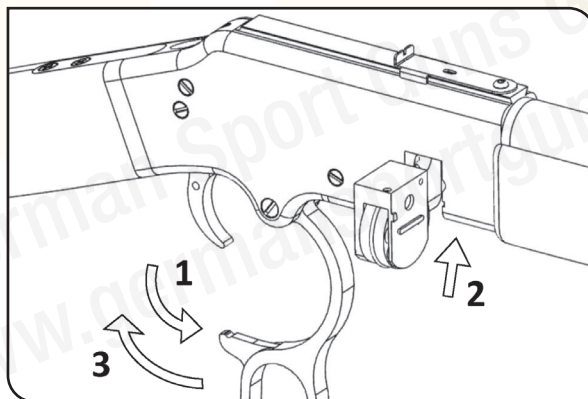


MAGAZIN EINSETZEN & SCHIESSEN

HINWEIS: Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, wird Ihr Luftgewehr geladen und ist schussbereit.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Luftgewehr auf „SAFE“ steht und in eine **sichere Richtung** gerichtet ist.

- Um das Magazin in das Luftgewehr einzusetzen, öffnen Sie den unteren Hebel und arretieren Sie ihn in der vorderen Position.
- Mit der Abdeckung des Magazins zum Kolben des Luftgewehrs zeigend, setzen Sie das Magazin von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Linie auf der Rückseite des Magazins sollte mit der Linie auf dem Ladeschlitz des Luftgewehrs übereinstimmen.
- Führen Sie das Magazin mit der Abdeckung zum Gewehrkolben zeigend von der rechten Seite ein und drücken Sie es nach innen, bis es einrastet.
- Die Ladennadel bewegt sich zurück, sodass das Magazin von der rechten Seite aus eingesetzt oder entfernt werden kann. **BEI NICHT KORREKTEM EINSETZEN WIRD DAS MAGAZIN BESCHÄDIGT!**
- Anschließend bewegen Sie den Ladehebel in seine Ausgangsposition zurück, sodass die erste Kugel bereit zum Abfeuern ist. **FÜHREN SIE DEN HEBEL ERST IN DIE ENDPOSITION, WENN SIE SCHUSSBEREIT SIND!**
- Visieren Sie Ihr gewünschtes Ziel an, entsichern Sie die Waffe und bereiten Sie sich auf den Schuss vor.
- Drücken Sie den Abzug vorsichtig durch und das Luftgewehr wird abgefeuert.
- Zum Nachladen ziehen Sie den Ladehebel in die hinterste Position. Dadurch wird das Magazin weitergeschoben und richtet das nächste Pellet auf den Lauf aus. Wiederholen Sie dann die vorherigen Schritte.



5.3 ENTLADEN & ENTSPANNEN

MAGAZIN ENTLADEN UND ENTNEHMEN

- Durch das Ziehen des Spannhebels in die hinterste Position und das vollständige Vorschieben des Spannhebels, während das Magazin geladen ist, wird ein Pellet in den Lauf eingeführt.
- Zum Entladen des Luftgewehrs wird empfohlen, das Geschoss in eine sichere Richtung zu schießen.
- Ziehen Sie den Spannhebel zurück in die hintere Position.

ACHTUNG! Bei dieser Aktion wird das Luftgewehr gespannt.

- Schieben Sie das Magazin von der linken Seite aus dem Gehäuse.
- Entspannen Sie das Luftgewehr zur sicheren Aufbewahrung.

ENTSPANNEN

Wenn Sie mit dem Schießen fertig sind, nehmen Sie das Magazin wie angewiesen heraus und entsichern Sie das Luftgewehr, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Richten Sie das Luftgewehr in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „FIRE“
- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position zurück.
- Halten Sie den Spannhebel in der hinteren Position fest und betätigen Sie den Abzug.
- Halten Sie den Abzug weiterhin zurück, während Sie den Spannhebel nach vorne in die verriegelte Position schieben.
- Lassen Sie den Abzug los.
- Stellen Sie die Sicherung auf die Position „SAFE“.

ACHTUNG! Auch wenn Sie den Schritten zum Entladen folgen, behandeln Sie das Luftgewehr weiterhin so, als ob es geladen wäre. Richten Sie das Luftgewehr niemals auf etwas, das Sie nicht abschießen wollen.

5.4 MUNITIONSVERSTOPFUNG

Eine Munitionsverstopfung wird in der Regel durch das Abfeuern des Luftgewehrs bei zu niedrigem Luftdruck verursacht. Bitte betreiben Sie Ihr Luftgewehr nicht unter 100 BAR (1500 PSI) Luftdruck.

ACHTUNG! Schauen Sie niemals direkt in den Lauf, um ihn auf verkeilte Munition zu überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass die Sicherung auf „SAFE“ steht und in eine sichere Richtung gerichtet ist.

- Ziehen Sie den Spannhebel in die hinterste Position.
- Führen Sie einen Reinigungsstab der richtigen Größe in die Laufmündung ein (der Lauf kann beschädigt werden, wenn der Reinigungsstab nicht die richtige Größe hat).

HINWEIS! Der Spannhebel muss sich in der hintersten Position befinden, damit die verklemmte Munition den Verschluss verlassen kann, wenn sie mit dem Reinigungsstab herausgedrückt wird.

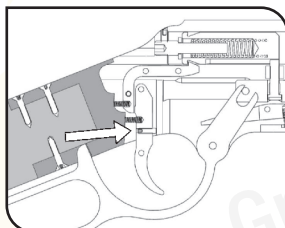
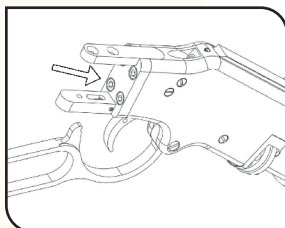
- Drücken oder klopfen Sie die Munition in Richtung Patronenlager, bis das Diabolo aus der Kammer austritt.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um den O-Ring der Kammerdichtung nicht zu beschädigen.
- Entfernen und entsorgen Sie die Munition.
- Verwenden Sie diese Munition nicht wieder.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, die verklemmte Munition nach den obigen Anweisungen zu entfernen, ergreifen Sie keine weiteren Maßnahmen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte Servicestelle, welche die Ladehemmung Ihres Luftgewehrs beheben (kostenlos während der Garantiezeit).

5.5 EINSTELLUNG DES ABZUGS

- Entfernen Sie zunächst das Griffstück mit einem Innensechskantschlüssel (Unterseite des Griffs).
- Nachdem das Griffstück erfolgreich entfernt wurde, kann die Abzugsempfindlichkeit mit einem Innensechskantschlüssel eingestellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, wird der Abzug empfindlicher. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn wird der Abzug straffer.

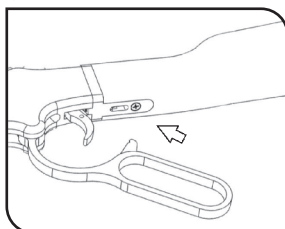
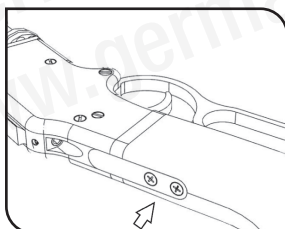
HINWEIS! Drehen Sie die Schraube zu weit rein, löst sich der Abzug. Drehen Sie die Schraube zu weit raus, können Sie die Waffe nicht mehr zusammenmontieren, da die Schraube zu weit aus der Waffe herausragt.



5.6 SCHAFT ENTFERNEN

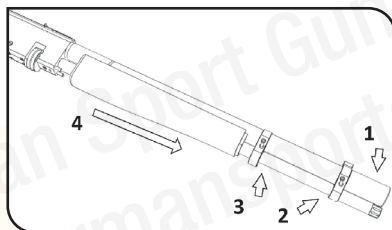
Der hintere Teil kann nach dem Entfernen von 3 Schrauben im Griffbereich abgenommen werden. Verwenden Sie dazu einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Um den vorderen Handschutz zu entfernen, entfernen Sie zunächst die Kappe, die die Ladeöffnung am Ende des Lufttanks schützt. Entfernen Sie dann die 2 Klemmen, indem Sie die 2 Schrauben an jeder Klemme mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel lösen.



5.6 VORDERSCHAFT ENTFERNEN

Um den vorderen Handschutz zu entfernen, entfernen Sie zunächst die Kappe, die die Ladeöffnung am Ende des Lufttanks schützt. Entfernen Sie dann die beiden Klemmen, indem Sie die beiden Schrauben an jeder Klemme mit einem 2,5-mm-Innensechskantschlüssel lösen.



HINWEIS! Verändern oder modifizieren Sie Ihr Luftgewehr nicht. Maßnahmen, die nicht mit dieser Bedienungsanleitung übereinstimmen, können das Luftgewehr unsicher machen, schwere Verletzungen oder Tod verursachen und führen zum Erlöschen der Garantie.

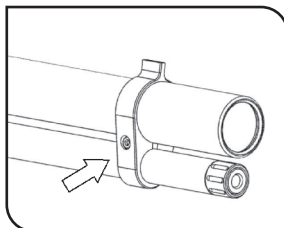
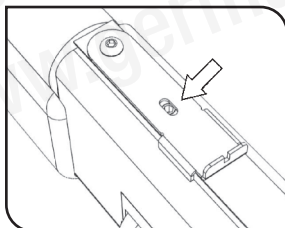
Versuchen Sie nicht, das Luftgewehr selbst zu reparieren oder bei Überfüllung bzw. blockiertem Ventil zu zerlegen. Beim Auseinandernehmen unter Druck können Bauteile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.

6. WARTUNG

- Tragen Sie alle 3 Monate oder jeweils nach 500 Schuss Silikonöl auf den Laufverschluss und die O-Ringe auf.
- Überprüfen Sie Ihr Luftgewehr regelmäßig. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches bemerken, etwa eine kürzere oder schwächere Betätigung des Abzugs, kann das auf verschlissene oder beschädigte Teile hindeuten. Wenden Sie sich an Ihrem Fachhändler.

6.1 VISIERUNG EINSTELLEN

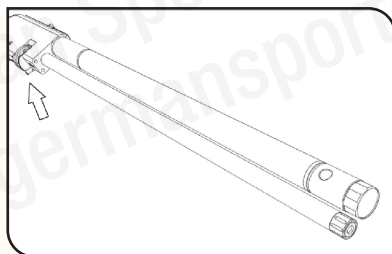
Um mögliche Schussabweichungen zu korrigieren, können wir die Höhe der Kimme (vertikal) und den Zielpunkt (horizontal) einstellen. Die Höheneinstellung der Kimme erfolgt mit Hilfe der in der Abbildung angegebenen Schraube mit einem 2-mm-Innensechskantschlüssel. Wenn der Schuss höher als gewünscht ist, heben wir die Kimme an, um diese Abweichung zu korrigieren.



6.2 LAUF ENTFERNEN

HINWEIS! VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DAS VENTIL RICHTIG GESCHLOSSEN IST, DA SIE DEN TANK SONST NICHT BEFÜLLEN KÖNNEN, DA LUFT AUS DEM VENTIL ENTWEICHEN WIRD.

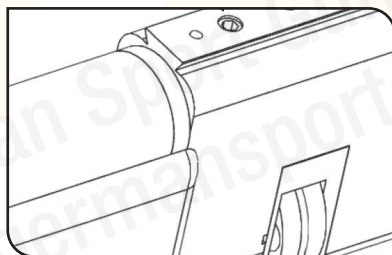
Wenn der Lauf zur Reinigung oder Überprüfung ausgebaut werden muss, muss zuvor der vordere Handschutz gemäß den Anweisungen in Abschnitt 5 entfernt haben. Nachdem der Handschutz aus der Karabiner entfernt wurde, müssen wir nur noch die erste Schraube im unteren Teil des Gehäuses mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel lösen. Sobald diese Schraube entfernt ist, können wir den Lauf herausziehen.



6.1 LUFTTANK ENTFERNEN

HINWEIS! ES IST UNBEDINGT ERFORDERLICH, DASS DER TANK VOLLSTÄNDIG LEER IST, BEVOR ER AUS DEM LUFTGEWEHR ENTFERNT WIRD.

Um den Tank zu entfernen, muss zusätzlich zum vorherigen Ausbau des vorderen Handschutzes die Kimme entfernt werden, die sich am Gehäuse der Karabiner befindet. Die Kimme ist mit einer einzigen Schraube befestigt, diese kann mit einem Innensechskantschlüssel entfernt werden. Auf dem Bild ist die Schraube zu sehen, die den Tank in seiner Position hält. Nach Entfernung dieser Schraube kann der Tank leicht nach vorne abgeschoben werden.



AUSTAUSCH DER O-RINGE

Nach einer gewissen Zeit müssen die O-Ringe an der Füllsonde ersetzt werden. Das bemerken Sie daran, dass Luft hörbar aus der Düse entweicht, wenn Sie das Luftgewehr laden.

SCHMIERMITTEL

Allgemein: Halten Sie das Luftgewehr sauber und wischen Sie es gelegentlich mit normalem Waffenöl und einem Tuch ab.

Füllen Sie den Fülladapter: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines geeigneten Öls auf Mineralbasis auftragen.

Magazine: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht mineralisches Öl auftragen.

Spannhebel und Gleitfläche des Spannhebels: Gelegentlich oder bei Austrocknung eine dünne Schicht eines handelsüblichen Mehrzweckfett auftragen.

ACHTUNG! Verwenden Sie niemals Fett oder Sprühöl für die beweglichen Teile im Inneren der Waffe. Dies kann zu instabiler Leistung und auch zu Undichtigkeit führen. Gehen Sie sparsam mit dem Schmiermittel um.

6.1 LAGERUNG

An einem trockenen und dunklen Ort lagern. Bei einem Luftdruck zwischen 50 - 200 BAR lagern.

ACHTUNG!

- Halten Sie es von Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit fern, da Stahlteile korrodieren können.
- Halten Sie sie von hellem Sonnenlicht fern, da dies die Lebensdauer der O-Ringe verkürzt.
- Lagern Sie das Luftgewehr niemals mit geladener Munition.

Exploded view diagram of a mechanical assembly, likely a pump or motor. The diagram shows the following components and their assembly order (indicated by numbers in boxes):

- Motor Unit:** 2A-004, 2A-007, 2A-008, 2A-009, 2A-010, 2A-011, 2A-012, 2A-013, 2A-014, 2A-015, 2A-016, 2A-017, 2A-018, 2A-019, 2A-020, 2A-021, 2A-022, 2A-023, 2A-024, 2A-025, 2A-026, 2A-027, 2A-028, 2A-029, 2A-030, 2A-031, 2A-032, 2A-033, 2A-034, 2A-035, 2A-036, 2A-037, 2A-038, 2A-039, 2A-040, 2A-041, 2A-042, 2A-043, 2A-044, 2A-045, 2A-046, 2A-047, 2A-048, 2A-049, 2A-050, 2A-051, 2A-052, 2A-053, 2A-054, 2A-055, 2A-056, 2A-057, 2A-058, 2A-059, 2A-060, 2A-061, 2A-062, 2A-063, 2A-064, 2A-065, 2A-066, 2A-067, 2A-068, 2A-069, 2A-070, 2A-071, 2A-072, 2A-073, 2A-074, 2A-075, 2A-076, 2A-077, 2A-078, 2A-079, 2A-080, 2A-081, 2A-082, 2A-083, 2A-084, 2A-085, 2A-086, 2A-087, 2A-088, 2A-089, 2A-090, 2A-091, 2A-092, 2A-093, 2A-094, 2A-095, 2A-096, 2A-097, 2A-098, 2A-099, 2A-100, 2A-101, 2A-102, 2A-103, 2A-104, 2A-105, 2A-106, 2A-107, 2A-108, 2A-109, 2A-110, 2A-111, 2A-112, 2A-113, 2A-114, 2A-115, 2A-116, 2A-117, 2A-118, 2A-119, 2A-120, 2A-121, 2A-122, 2A-123, 2A-124, 2A-125, 2A-126, 2A-127, 2A-128, 2A-129, 2A-130, 2A-131, 2A-132, 2A-133, 2A-134, 2A-135, 2A-136, 2A-137, 2A-138, 2A-139, 2A-140, 2A-141, 2A-142, 2A-143, 2A-144, 2A-145, 2A-146, 2A-147, 2A-148, 2A-149, 2A-150, 2A-151, 2A-152, 2A-153, 2A-154, 2A-155, 2A-156, 2A-157, 2A-158, 2A-159, 2A-160, 2A-161, 2A-162, 2A-163, 2A-164, 2A-165, 2A-166, 2A-167, 2A-168, 2A-169, 2A-170, 2A-171, 2A-172, 2A-173, 2A-174, 2A-175, 2A-176, 2A-177, 2A-178, 2A-179, 2A-180, 2A-181, 2A-182, 2A-183, 2A-184, 2A-185, 2A-186, 2A-187, 2A-188, 2A-189, 2A-190, 2A-191, 2A-192, 2A-193, 2A-194, 2A-195, 2A-196, 2A-197, 2A-198, 2A-199, 2A-200, 2A-201, 2A-202, 2A-203, 2A-204, 2A-205, 2A-206, 2A-207, 2A-208, 2A-209, 2A-210, 2A-211, 2A-212, 2A-213, 2A-214, 2A-215, 2A-216, 2A-217, 2A-218, 2A-219, 2A-220, 2A-221, 2A-222, 2A-223, 2A-224, 2A-225, 2A-226, 2A-227, 2A-228, 2A-229, 2A-230, 2A-231, 2A-232, 2A-233, 2A-234, 2A-235, 2A-236, 2A-237, 2A-238, 2A-239, 2A-240, 2A-241, 2A-242, 2A-243, 2A-244, 2A-245, 2A-246, 2A-247, 2A-248, 2A-249, 2A-250, 2A-251, 2A-252, 2A-253, 2A-254, 2A-255, 2A-256, 2A-257, 2A-258, 2A-259, 2A-260, 2A-261, 2A-262, 2A-263, 2A-264, 2A-265, 2A-266, 2A-267, 2A-268, 2A-269, 2A-270, 2A-271, 2A-272, 2A-273, 2A-274, 2A-275, 2A-276, 2A-277, 2A-278, 2A-279, 2A-280, 2A-281, 2A-282, 2A-283, 2A-284, 2A-285, 2A-286, 2A-287, 2A-288, 2A-289, 2A-290, 2A-291, 2A-292, 2A-293, 2A-294, 2A-295, 2A-296, 2A-297, 2A-298, 2A-299, 2A-300, 2A-301, 2A-302, 2A-303, 2A-304, 2A-305, 2A-306, 2A-307, 2A-308, 2A-309, 2A-310, 2A-311, 2A-312, 2A-313, 2A-314, 2A-315, 2A-316, 2A-317, 2A-318, 2A-319, 2A-320, 2A-321, 2A-322, 2A-323, 2A-324, 2A-325, 2A-326, 2A-327, 2A-328, 2A-329, 2A-330, 2A-331, 2A-332, 2A-333, 2A-334, 2A-335, 2A-336, 2A-337, 2A-338, 2A-339, 2A-340, 2A-341, 2A-342, 2A-343, 2A-344, 2A-345, 2A-346, 2A-347, 2A-348, 2A-349, 2A-350, 2A-351, 2A-352, 2A-353, 2A-354, 2A-355, 2A-356, 2A-357, 2A-358, 2A-359, 2A-360, 2A-361, 2A-362, 2A-363, 2A-364, 2A-365, 2A-366, 2A-367, 2A-368, 2A-369, 2A-370, 2A-371, 2A-372, 2A-373, 2A-374, 2A-375, 2A-376, 2A-377, 2A-378, 2A-379, 2A-380, 2A-381, 2A-382, 2A-383, 2A-384, 2A-385, 2A-386, 2A-387, 2A-388, 2A-389, 2A-390, 2A-391, 2A-392, 2A-393, 2A-394, 2A-395, 2A-396, 2A-397, 2A-398, 2A-399, 2A-400, 2A-401, 2A-402, 2A-403, 2A-404, 2A-405, 2A-406, 2A-407, 2A-408, 2A-409, 2A-410, 2A-411, 2A-412, 2A-413, 2A-414, 2A-415, 2A-416, 2A-417, 2A-418, 2A-419, 2A-420, 2A-421, 2A-422, 2A-423, 2A-424, 2A-425, 2A-426, 2A-427, 2A-428, 2A-429, 2A-430, 2A-431, 2A-432, 2A-433, 2A-434, 2A-435, 2A-436, 2A-437, 2A-438, 2A-439, 2A-440, 2A-441, 2A-442, 2A-443, 2A-444, 2A-445, 2A-446, 2A-447, 2A-448, 2A-449, 2A-450, 2A-451, 2A-452, 2A-453, 2A-454, 2A-455, 2A-456, 2A-457, 2A-458, 2A-459, 2A-460, 2A-461, 2A-462, 2A-463, 2A-464, 2A-465, 2A-466, 2A-467, 2A-468, 2A-469, 2A-470, 2A-471, 2A-472, 2A-473, 2A-474, 2A-475, 2A-476, 2A-477, 2A-478, 2A-479, 2A-480, 2A-481, 2A-482, 2A-483, 2A-484, 2A-485, 2A-486, 2A-487, 2A-488, 2A-489, 2A-490, 2A-491, 2A-492, 2A-493, 2A-494, 2A-495, 2A-496, 2A-497, 2A-498, 2A-499, 2A-500, 2A-501, 2A-502,

ERSATZTEILE UND TEILENUMMER

Part Code	Part Name	Part Code	Part Name	Part Code	Part Name
LIE - 1-1	Receiver	LIE - 2-6	Valve Body	1C-010	M4x4 Cup Point SetScrew (ISO-4029)
LIE - 1-2	Hammer	LIE - 2-7	Valve Cap	1C-014	M5x6 Cup Point SetScrew (ISO-4029)
LIE - 1-3	Hammer Spring	LIE - 2-9	Air Tank Front Tap	1C-018	Hammer Spring Adjustment Bolt
LIE - 1-4	Hammer Spring Adjustment Part	LIE - 2-10	Synthetic Air Tank Front Cap	3A-004	M3x16 Socket Head Screw (ISO-4762)
LIE - 1-5	Firing Pin	LIE - 2-11	Barometer	3A-005	M3x20 Socket Head Screw (ISO-4762)
LIE - 1-6	Firing Pin Bolt	LIE - 2-12	Barrel Holder Rear	3A-022	M5x12 Socket Head Screw (ISO-4762)
LIE - 1-7	Firing Pin Bolt Upper Part	LIE - 2-13	Barrel Holder Front	3B-002	M3x6 Socket Countersunk Head Screw (ISO-10642)
LIE - 1-8	Firing Pin Holder	LIE - 3-1	Barrel	3C-007	M3x6 Hexagon Socket Button Head Screw (ISO-7380)
LIE - 1-9	Inner Parts Bolt	LIE - 3-2	Barrel Teeth Cap	3.00E-3	Wood Bolt 5x30
LIE - 1-10	Lower Cap	LIE - 4-1	Wood Stock	3.00E-5	Wood Bolt 3,5x13
LIE - 1-11	Trigger Spring	LIE - 4-2	Butt-Pad	2A-004	3x1 70 Shore 0 ring
LIE - 1-12	Hammer Holder	LIE - 4-3	Wood Forend	2A-016	9x1,5 70 Shore 0 ring
LIE - 1-13	Trigger	RKS - 1-27	Reximex Magazine Pin Setscrew	2A-024	15x2 70 Shore 0 ring
LIE - 1-14	Hammer Holder Anchor	RKS - 1-28	Reximex Magazine Pin	2A-027	18x2 70 Shore 0 ring
LIE - 1-15	Firing Pin Bolt 2	RKS - 1-29	Reximex Magazine Pin Spring	2A-041	21x2 70 Shore 0 ring
LIE - 1-16	Cocking Lever Bolt	RCV - 1-1	Reximex Hammer Valve	2B-005	3x1,5 90 Shore 0 ring
LIE - 1-17	Cocking Lever	TSG - 1-3	Reximex Hammer Valve Spring	2B-009	(4,5x1,5 - 5,5x1,5) 70 Shore 0 ring
LIE - 1-18	Stock Body Connect Part	TBF - 1-4	Evacuation Setscrew	2B-017	9x2 90 Shore 0 ring
LIE - 1-23	Hindsight	DJ - 0-2	Reximex Filling Port Valve	2B-024	15,5x2,5 70 Shore 0 ring
LIE - 1-24	M4x5 Socket Countersunk Head Screw Magnet	DJ - 0-3	Reximex Filling Port Rear Cap	2B-062	7x1,5 90 Shore 0 ring
LIE - 1-25	Cocking Lever Bolt 2	DJ - 0-4	Reximex Filling Port Spring	DC - 1-2	Reximex Thick Gasket
LIE - 2-1	Tube	1A-009	M4x6 Flat Point SetScrew (ISO-4026)	DC - 1-3	Reximex Thin Gasket
LIE - 2-2	Regulator Body	1B-005	M5x8 Cone Point SetScrew (ISO-4027)	4A-032	4x24 Pin
LIE - 2-3	Regulator Piston Front Part	1B-006	M6x6 Cone Point SetScrew (ISO-4027)	RR - 1-7	Reximex Regulator Disk Spring
LIE - 2-4	Regulator Piston	1C-002	M3x6 Cup Point SetScrew (ISO-4029)	7B-001	D14 Inner Piston Ring
				RR - 1-6	Reximex Regulator Valve Kestamide Seal



LIEVA

PCP LUFTGEWEHR BEDIENUNGSANLEITUNG

Kal. 4,5 mm (.177) | Pressluft-PCP

German Sport Guns GmbH | Auf den Geeren 23 | 59469 Ense-Höingen
info@germansportguns.de | 02938 978 39-0 | www.germansportguns.de

G-S-G
PREMIUM BRANDS



205874_1.0